

# Hör- und erlebbare Kirchengeschichte

**KULTUR** Fachmann Josef Süß informierte über die Geschichte und Funktion der Kirchenglocken im Markt Schwarzenfeld.

**SCHWARZENFELD.** Ein Stück Kirchengeschichte brachte der Schwarzenfelder Josef Süß interessierten und begeisterten Mitbürgern am Samstagabend näher. So erhielten die Zuhörer auf dem Parkplatz hinter dem Schreibwarengeschäft Scherer genauere Informationen über die Drei- und Vierklänge der drei Schwarzenfelder Kirchtürme. „Die Marienkirche läutet bereits seit 1954 mit den Tönen f', as', b' und des', den ersten vier Tönen des Kirchenliedes Salve Regina“, so Süß. Als Mitglied des Pfarrgemeinderats ist er seit langen Jahren um das Wohl der Kirche in Schwarzenfeld bemüht.

Die Geschichte der Kirchenglocken ist bis ins Jahr 1708 überliefert. Nach einem schweren Großbrand im Jahr 1707 schmolzen die Kirchenglocken und wurden bereits im Jahr darauf durch neue Glocken ersetzt. Ebenso vernichtete der Brand alle geschichtlichen Dokumente, wodurch die Historie der Glocken vor dem Brand nicht rekonstruiert werden kann.

Die große Kreuzglocke ist mit einem Kreuzabbild Jesu Christi versehen und trägt den Ton des'. Sie zog 1953 gemeinsam mit einer kleineren Glocke mit dem Ton f' in die neu erbaute Marienkirche um. Die beiden Töne in der Marienkirche wurden durch zwei neu gegossene Glocken, mit den gewohnten Tönen as' und b' ergänzt. Somit befanden sich im alten Kirchturm beim Schwarzenfelder



Josef Süß erläuterte auch das Klangbild der einzelnen Kirchenglocken.

Foto: sph

## MEHR ZU DEN GLOCKEN

► **Neben der Geschichte und den Tönen der Glocken** erhielten die Besucher auch einen Einblick in die Verwendung der Glocken in der kirchlichen Liturgie.

► **Allgemein können Glocken** auf Kunst-Zier, Technik und Wirkung hin betrachtet werden, vermittelte Süß.  
► **So ging Süß** mit unterschiedlichen

Tonkombinationen und Einzelklängen auf die einzelnen Fest- und Liturgieanlässe ein, während die Kirchenglocken erschallten. (sph)

Schloss von 1954 bis 1974 nur noch die beiden alten Glocken, mit den Tönen as' und b'. 1974 goss Hans Bierler aus

der Schwaig, einem kleinen Ort in der Umgebung Schwarzenfelds, eine neue Glocke mit dem Ton des', wodurch

sich ein Dreiklang ergab, der die ersten Töne des liturgischen Gloria wiedergibt. (sph)